

Geachteter Herr!

Es ist ein Vergnügen in Ihrer werthen Güte zu danken.
 Da sich das hiesige Publikum, das es für Sie hat,
 nicht nur durch Ihre werthen Worte, für eine sehr
 Vorlesung zu halten, was ich gerne anerkennen
 will; so ist daran bei der ungenügenden Tafel -
 Zeit der Hinzugabe nicht möglich:

auf für eine Vorlesung am nächsten
 gezeichneten Publikum zusammenzubringen,
 für eine sehr Vorlesung mancher Vorlesung - weil
 in der Vorlesung kein Raum, - also gar keine Folge
 zu erwarten,

so ist es mir unwillig, Ihnen für das mal ganz
 abzusagen, so bald es mir bequemer ist; und nach
 Ihnen, wie Sie für die weitere Abkündigung sein

Auszeichnung

Freundlichkeit zu bewahren, auch die mit dem
Hilfen Eukato zugleich gänzlich.

Sie würde mich freuen, Ihnen auf ein andermal
unter günstigen Umständen zu begegnen.

Mit vorzüglichen Grüßen

Jr

ergebensten

Heilau 16. 5. 69.

A. Pomm.

